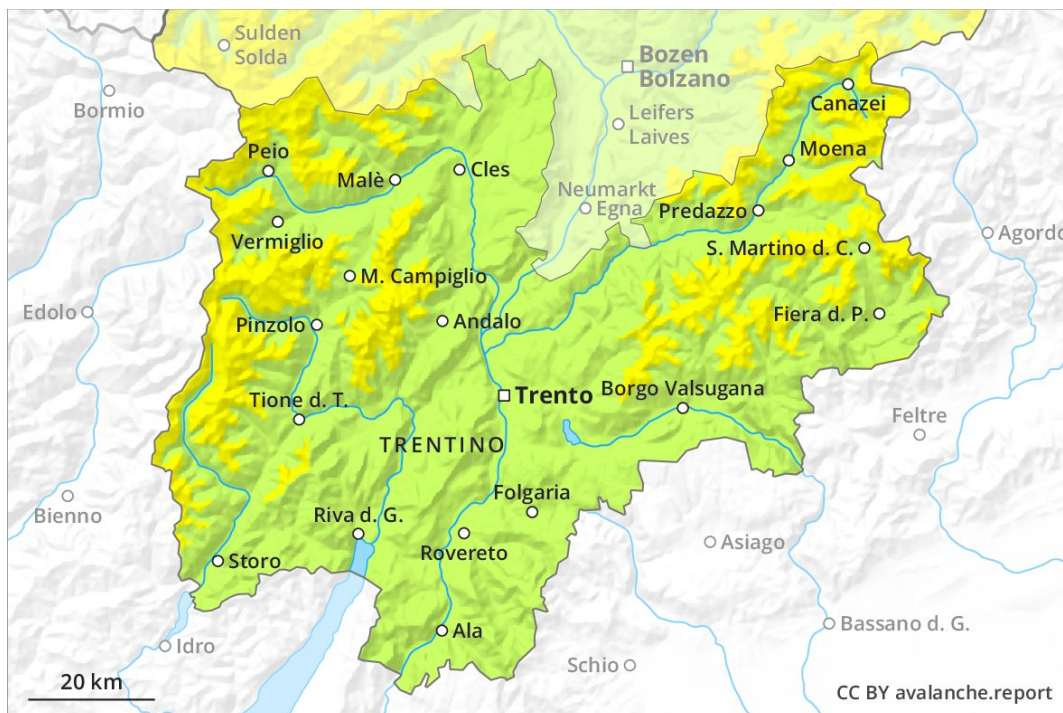
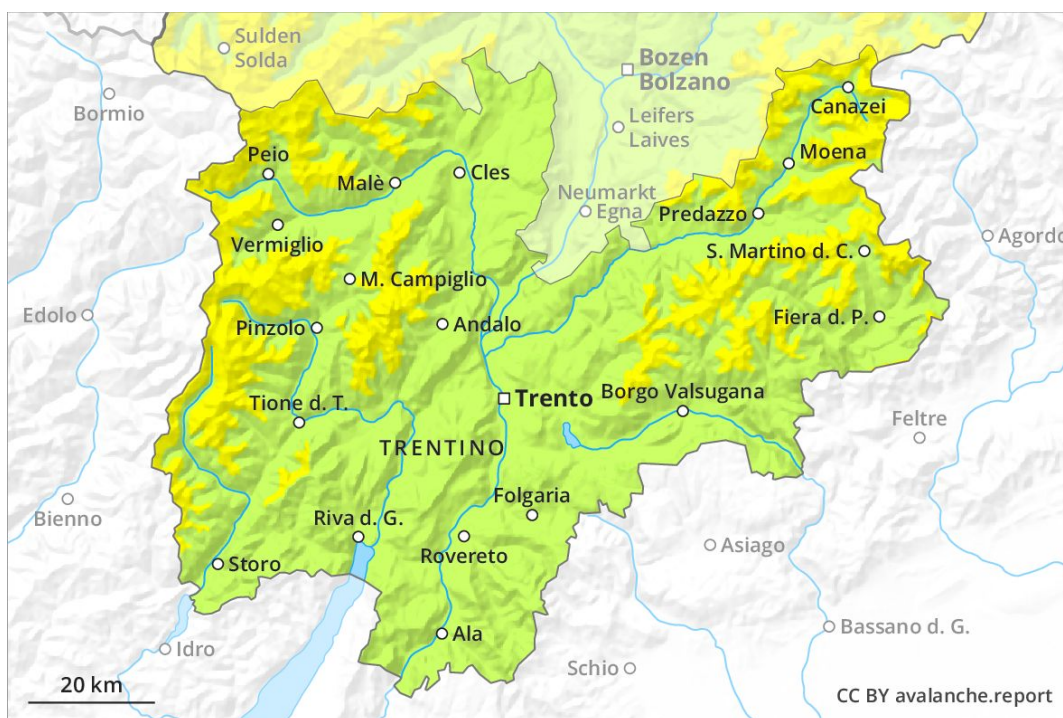


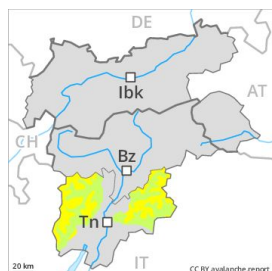
Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 05.05.2019



Triebschnee



Nassschnee



Triebschnee vorsichtig beurteilen. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Die Tourenverhältnisse sind am Morgen meist günstig. Mit dem Niederschlag steigt die Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen am Nachmittag allmählich an. An Triebschneehängen und aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Einzelne Skifahrer können vereinzelt Lawinen auslösen, auch große. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebschneehängen aller Expositionen sowie in Rinnen und Mulden aller Expositionen oberhalb von rund 2400 m. Besonders heikel sind auch kammnahe Hänge. Diese Gefahrenstellen sind teils überschneit und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

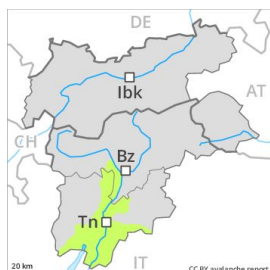
Ab dem Morgen fallen oberhalb von rund 1600 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Nordwestwind entstehen vor allem in Kammlagen flächige Triebschneeansammlungen. Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke bleibt unterhalb von rund 2200 m feucht. Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.

Gefahrenstufe 1 - Gering

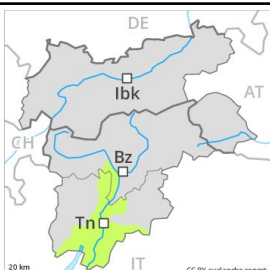
AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 05.05.2019



PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 05.05.2019



Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen am Nachmittag zu.

Am Vormittag verbreitet recht günstige Lawinensituation. Die älteren Triebsschneeansammlungen der letzten Woche bilden die Hauptgefahr. Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen am Nachmittag. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

An steilen Grashängen sind mit dem Neuschnee Rutsche möglich, besonders in tiefen und mittleren Lagen in den Hauptniederschlagsgebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Am Nachmittag fallen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.